

Hier finden Sie Ihre Seniorenvertretung

Innenstadt

Bezirk 1

Laurenzplatz 1-3
50667 Köln
Tel. 0221 221-91464

Rodenkirchen

Bezirk 2

Industriestr. 161 - Haus 1
50999 Köln
Tel. 0221 221-92340

Lindenthal

Bezirk 3

Aachener Str. 220
50931 Köln
Tel. 0221 221-93254

Ehrenfeld

Bezirk 4

Venloer Str. 419 - 421
50825 Köln
Tel. 0221 221-94245

Nippes

Bezirk 5

Neusser Str. 450
50733 Köln
Tel. 0221 221-95499

Chorweiler

Bezirk 6

Pariser Platz 1
50765 Köln
Tel. 0221 221-96450

Porz

Bezirk 7

Alfred-Moritz-Platz 1
51143 Köln
Tel. 0221 221-97341

Kalk

Bezirk 8

Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln
Tel. 0221 221-98305

Mülheim

Bezirk 9

Wiener Platz 2a
51065 Köln
Tel. 0221 221-99307

Machen Sie mit!

Sprechen Sie mit der Seniorenvertretung in Ihrem Bezirk – telefonisch oder per E-Mail.

Weitere Ansprechpartner:innen und Informationen finden Sie in Ihrem Bezirk.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Viele weitergehende Informationen und Hilfsangebote für Kölner Senior:innen finden Sie in der Fachzeitschrift "Kölner Leben" und dem Wegweiser.

Diese Schriften liegen stets aktualisiert u.a. in den Bezirksrathäusern aus.

SVK

Ottmar-Pohl-Platz 1
51103 Köln-Kalk
Tel. 0221 221-27515

www.seniorenvertretung-koeln.de

seniorenvertretung@stadt-koeln.de

© 2026/sg

DIE STIMME DER ÄLTEREN GENERATION

Wir suchen Sie!

Informationen zur Wahl der Kölner Seniorenvertretung 2026

Ehrenamtlich

Überparteilich

Überkonfessionell

Termine zur Wahl

Ende Juni 2026: Ausgabe der Vordrucke zur Bewerbung als Seniorenvertreter:in

bis 02.10.2026: Eingang der Wahlvorschläge beim Wahlamt der Stadt Köln

Wahltag 23.11.2026, 16:00 Uhr:
Ende der Briefwahl

Werden Sie Seniorenvertreter:in - Gestalten Sie das Leben im Alter aktiv mit

Sie möchten sich für ältere Menschen engagieren, weil Ihnen ihre Anliegen und Bedürfnisse besonders am Herzen liegen? Mit zunehmendem Alter begegnen viele Menschen neuen Herausforderungen – sei es in der Mobilität, der digitalen Teilhabe, der gesundheitlichen Versorgung oder im sozialen Miteinander.

Als gewählte Seniorenvertreter:in

setzen Sie sich vor allem auf politischer Ebene in Einwirkung auf und in Zusammenarbeit mit Parteien, Verwaltung und Initiativen dafür ein, dass diese Themen Gehör finden und ernst genommen werden. Sie haben die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung einer altersfreundlichen Gesellschaft mitzuwirken, Barrieren abzubauen und konkrete Verbesserungen der Lebensqualität für ältere Menschen anzustoßen.

Im Mittelpunkt Ihrer Tätigkeit stehen der politische Dialog und die Freude an der Gestaltung von konkreten Vorhaben (wie z.B. Verlängerung einer Ampelphase für Fußgänger): zuhören, vermitteln und gemeinsam mit anderen tragfähige Lösungen entwickeln – für ein gutes Leben im Alter. Ihre Lebenserfahrung, Ihre Kenntnisse und Ihr Interesse an sozialem Engagement bringen Sie verantwortungsvoll, emphatisch und mit dem festen Willen ein, etwas zu bewegen.

Ihr Engagement – gut organisiert

- **Monatliche Konferenz** der Seniorenvertretung im jeweiligen Bezirk
- Mehrmals jährlich: Bezirksarbeitsgemeinschaften mit Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung
- **Viermal jährlich** findet die Gesamtkonferenz der Seniorenvertretung Köln statt. Zwei Delegierte pro Bezirk nehmen an der monatlich stattfindenden Stadtkonferenz teil
- In die **Bezirksvertretungen** und die meisten **Ratsausschüsse** entsendet die Seniorenvertretung Köln aus ihrem Kreis jeweils eine sachkundige Einwohnerinnen oder einen sachkundigen Einwohner
- Auf Stadt- und Bezirksebene gibt es weitere **Gremien**, in denen die Sachkunde und Mitarbeit von Mitgliedern der Seniorenvertretung erwünscht ist.

Es wird erwartet, dass Sie sich an den Bezirks- und Gesamtkonferenzen, den bezirklichen Sprechstunden und an Infoständen beteiligen.

Wie viel Zeit Sie darüber hinaus investieren möchten, entscheiden Sie selbst – **Ihrem Engagement** sind keine Grenzen gesetzt.

So funktioniert's

Die Seniorenvertretung arbeitet **ehrenamtlich**, unabhängig von Parteien und Konfessionen und verfolgt keine wirtschaftlichen Interessen. Mitglieder erhalten keine Vergütung, sondern lediglich eine Aufwandsentschädigung und gegebenenfalls Sitzungsgelder.

Im Jahr 2026 wird die Seniorenvertretung per Briefwahl neu gewählt. **Gesucht werden engagierte Menschen über 60 Jahren**, die bereit sind, in ihrem Bezirk zu kandidieren und sich für die Interessen ihrer älteren Mitbürger:innen zu engagieren. Die Kandidierenden benötigen 20 Unterschriften aus ihrem Stadtbezirk. Entsprechende Formulare werden Ihnen vom Wahlamt der Stadt Köln zur Verfügung gestellt. Gewählt werden Sie dann von allen Mitbürger:innen aus Ihrem Stadtbezirk, die über 60 Jahre sind. Die ersten fünf Gewählten mit den meisten Stimmen bilden dann die Seniorenvertretung des jeweiligen Stadtbezirks.

Die Aufgabe ist insbesondere interessant, wenn Sie aus dem Erwerbsleben aussteigen und sich noch nicht zur Ruhe setzen möchten.

Die fünfjährige Wahlperiode umfasst die Jahre 2027 bis 2031. Werden Sie über die Phase der Einarbeitung hinaus politisch wirksam und bringen Sie sich in interessante Projekte ein.